

Völlig verspätet - längst überfällig: Der "Wahl-In-Den-USA-Thread"

Beitrag von „Moebius“ vom 12. Januar 2021 17:17

Man kann es sich wirklich als Deutscher kaum vorstellen, wie geteilt die politische und mediale Landschaft in der USA ist (auch wenn bei uns die Tendenz ja durchaus auch in diese Richtung geht) und ja, die ist das linke Spektrum genau so dran schuld, wie das rechte.

CNN gilt ja bei uns immer noch als seriöser und neutraler Nachrichtensender - das ist einfach nicht wahr.

Zum Teil sieht man das eine Art von Journalismus, die für uns einfach nur skurril ist. Beispiel aus meinem letzten USA-Aufenthalt: Diskussionsrunde über die Politik von Donald Trump auf CNN. Teilnehmer: 6 Journalistinnen (ja ausschließlich Frauen), 2 von der Washington Post, 3 von der Huffington Post, 1 von der New Your Times (alles Zeitungen die sich klar im linken Spektrum positionieren). Und dann läuft eine Stunde lang eine Diskussion, die ausschließlich daraus besteht, dass A sagt, Trump wäre aus irgendeinem Grund unmöglich, B stimmt ihr entschieden zu, C sieht das genau so und findet ihn aus einem weiteren Grund eigentlich noch unmöglich, D ist begeistert, dass das endlich mal jemand ausspricht, ... und so weiter ... über eine Stunde! In der man sich nur gegenseitig in seiner Meinung bestätigt. Parallel läuft dann auf FOX eine Diskussion mit dem Gegenprogramm - ungerechtfertigte Angriffe auf unseren armen Präsidenten durch liberal Media.